



+++ ÖROK-eLetter 1 / 2010 +++

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen mit dem ersten ÖROK-eLetter im Jahr 2010 wieder einen kurzen Überblick über die aktuellsten Entwicklungen im Tätigkeitsbereich der ÖROK bereitzustellen!

Ihr ÖROK-Team

=====

INHALT

- 1.) **ÖREK 2011:** Stand der Dinge
- 2.) **STRAT.ATplus:** Forum am 24.2.2010 in Wien; Dokumentation „Trends & Challenges“; Arbeitsprogramm 2010 „Perspektiven für die Zukunft“
- 3.) **ÖROK-Prognosen:** Bevölkerungsprognose verfügbar ab Mitte des Jahres
- 4.) **ÖROK-Atlas:** Vorschlag Kartenprogramm 2010 & technische Neuerungen
- 5.) **National Contact Point:** Neues zu den ETZ-Programmen
- 6.) **EU-Strategie für den Donaauraum:** Informationen unter <http://www.donauraumstrategie.at>
- 7.) **ÖROK-Homepage:** technische Umstellungen
- 8.) **Aktuelle Termine**

=====

1.) **ÖREK 2011:** Stand der Dinge

Nach dem offiziellen Start des „ÖREK 2010-Erstellungsprozesses“ im Rahmen der 13. ÖROK-Enquete im Juni 2009 wurden durch 5 thematische ÖREK-Arbeitsgruppen von Herbst 2009 bis Jänner 2010 entsprechende Herausforderungen identifiziert, Handlungsstrategien diskutiert und konkrete Handlungsempfehlungen vorgeschlagen. Diese Zwischenergebnisse werden nun gerade von Prof. Heinz Fassmann zum sogenannten „Paper in Progress“ („PIP“) zusammengeführt. Es ist geplant, das PIP Mitte April 2010 auf unserer Homepage zu veröffentlichen (LINK – siehe unten).

Als nächster Schritt ist nun eine „Reflexionsphase“ angedacht, bei der das PIP in einer Reihe von geschlossenen Veranstaltungen von ausgewählten „Dialoggruppen“ aus der breiteren Fachwelt reflektieren werden soll. Die Ergebnisse dieses Prozesses, der von Mai bis Oktober 2010 anberaumt ist, sollen wichtige Inputs für dann folgende Finalisierungsphase liefern.

Um jedoch auch die (Fach-)Öffentlichkeit bereits jetzt bestmöglich zu informieren, haben wir auf der ÖROK-Homepage einen eigenen Bereich zum „ÖREK 2010“ eingerichtet. Dort können Sie etwa schon jetzt detaillierte Informationen zum Gesamtprozess finden, sich für den „ÖREK-Newsletter“ anmelden, eine Folien-Präsentation (ppp) zum freien Gebrauch herunterladen oder einen der beiden „ÖREK 2010-jingles“ (=Kurzfilme) betrachten. All das finden Sie unter:

<http://www.oerok.gv.at/raum-region/oesterreichisches-raumentwicklungskonzept/oerek-2011.html>

=====

2.) **STRAT.ATplus-Forum am 24. Februar 2010 in Wien**

Am 24. Februar 2010 fand in der Wiener Urania das STRAT.ATplus-Forum "Regionalentwicklung braucht Beschäftigungspolitik!?" statt. Die von der Fachöffentlichkeit aus Beschäftigungs- und Regionalpolitik sehr gut besuchte Veranstaltung bildete den Auftakt für das Jahresthema 2010: "Perspektiven für die Zukunft".

Nach einem ergebnisreichen Perspektivendialog referierten Katarina MATHERNOVA (stellvertretende Generaldirektorin der GD Regionalpolitik) und Thomas BENDER (Direktor der GD Beschäftigung) über die zukünftigen Herausforderungen in Hinblick auf das Zusammenspiel zwischen Regionalentwicklung und Beschäftigungspolitik in den europäischen Regionen. Eine Dokumentation über die Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link: <http://www.oerok.gv.at/eu-regionalpolitik/eu-Strukturfonds-in-oesterreich-2007-2013/nationale-strategie/stratat-plus/stratatplus-forum-regionalentwicklung-braucht-beschaeftigungspolitik-24-februar-2010-wiener-urania.html>

Dokumentation „Trends & Challenges“

Als Zusammenfassung des **STRAT.ATplus-Arbeitsjahres 2009** zum Thema „Trends und Challenges“ verfasste Markus GRUBER (convelop) den Bericht „Trends und Challenges – Zukunftsherausforderungen und Auswirkungen auf die Regionalpolitik“, der unter folgendem Link abgerufen werden kann: <http://www.oerok.gv.at/eu-regionalpolitik/eu-Strukturfonds-in-oesterreich-2007-2013/nationale-strategie/stratat-plus/arbeitsjahr-2009.html>

STRAT.ATplus-Arbeitsprogramm 2010: "Perspektiven für die Zukunft"

Die geplanten STRAT.ATplus-Veranstaltungen für das Jahr 2010 können online abgerufen werden:
<http://www.oerok.gv.at/eu-regionalpolitik/eu-Strukturfonds-in-oesterreich-2007-2013/nationale-strategie/stratat-plus/arbeitsjahr-2010.html>

3.) ÖROK-Prognosen: aktualisierte regionale Bevölkerungsprognose ab Mitte des Jahres verfügbar

Bereits im Spätherbst 2009 wurde mit den Arbeiten zur Aktualisierung der regionalisierten **ÖROK-Bevölkerungsprognose** begonnen. In der Zwischenzeit konnte die „Annahmenfindung“ zu den Prognoseparametern (Fertilität, Mortalität, Migration) abgeschlossen werden – nun folgt die Berechnung sowie Berichterstellung. Nach finalem „fine-tuning“ und der Abnahme durch die entsprechenden ÖROK-Gremien werden die Ergebnisse der Bevölkerungsprognose noch vor dem Sommer 2010 veröffentlicht.

Parallel dazu werden in Kürze auch die auf der Bevölkerungsprognose aufbauenden Arbeiten zur **Haushalts- und Erwerbstätigenprognose** gestartet.

4.) ÖROK-Atlas: Kartenprogramm 2010 & technische Neuerungen

Die nächste „Lieferung“ des ÖROK-Atlas (Online- und Druckversion) ist bereits in Vorbereitung. Dabei sieht das **Kartenprogramm 2010** in einem Entwurf Themen wie Wanderung, ÖROK-Prognosen 2010, Struktur der Arbeitslosigkeit 2009, Bruttomedianeinkommen und Unternehmensneugründungen vor; die europäische Ebene ist mit den Bereichen Bevölkerung, Arbeitsmarkt und Wirtschaft angedacht. Als „Liefertermin“ wird auch heuer wieder der September angestrebt.

Des Weiteren wurden im ÖROK-Atlas-Online folgende **technische Neuerungen** umgesetzt:

Einrichtung eines Newsarchivs: Die in unregelmäßigen Abständen versendeten "ÖROK-Atlas e-letter" werden ab sofort in der Online-Version des Atlas im neu eingerichteten Bereich „Newsarchiv“ abgelegt und stehen somit jederzeit zum Nachlesen zur Verfügung.

Tipp des Tages: Auf der Startseite des "ÖROK-Atlas Online" wurde der Bereich "Tipp des Tages" integriert. Eine Sammlung an hilfreichen Tipps soll den NutzerInnen die Möglichkeit geben, den großen Funktionsumfang des Atlas kennenzulernen.

Import von eigenen Daten: Der Importbereich eigener Daten des "ÖROK-Atlas Online" wurde erweitert. Nun können auch Dateien mit der Dateiendung "xlsx" in den Atlas integriert werden.

PDF-Karten: Als PDF angeforderte Karten stehen nun in der Kartensammlung 4 Wochen lang zum Download zur Verfügung.

Hier der Link zum online ÖROK-Atlas: <http://www.oerok-atlas.at/>.

5.) National Contact Point: Neues zu den ETZ-Programmen

CENTRAL EUROPE: Derzeit läuft der 3. Call for Project Proposals, Einreichungen sind noch bis 7. Mai 2010 möglich. Es ist ein Call, der für Einreichungen in allen 4 Programmprioritäten offen ist. Zur Unterstützung österreichischer Interessenten und Antragsteller veranstaltet der National Contact Point am **23. März 2010** in der Wiener Urania einen **National Info Day**. Näheres zur Veranstaltung unter: <http://www.oerok.gv.at/contact-point/NCP-news/veranstaltungen.html>

INTERREG IV C: Im 3. Call for Project Proposals, der speziell sogenannten Capitalisation Projects gewidmet war, wurden gesamt 29 Projektideen eingereicht. Genehmigungen können mit Ende Juni 2010 erwartet werden. Von den gesamt 115 Projekten, die im Zuge der ersten beiden Calls genehmigt wurden, werden bereits 13 Capitalisation Projects umgesetzt. Weitere Informationen: <http://www.oerok.gv.at/contact-point/interreg-iv-c.html>

SOUTH-EAST EUROPE: Derzeit läuft die Evaluierungsphase zu Projekten, die in der 1. Stufe des 2. Calls eingereicht wurden. Die 2. Stufe soll mit Mai 2010 beginnen (Abgabe der Application Form nur für geladene Projekte), Projektgenehmigungen können für Herbst 2010 erwartet werden.

Alpine Space: Vorankündigung des 3. Calls: Der Start des 3. Calls im Alpenraumprogramm ist für September 2010 geplant. Nähere Informationen zum zweistufigen Einreichverfahren werden in den Terms of Reference voraussichtlich ab Juli 2010 zu finden sein.

URBACT: Der monatliche **News-Bulletin** für März 2010 bringt das Thema „Unternehmertum von Frauen in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs: Innovation auf städtische Ebene bringen“ und eine Reportage zu den Versuchen europäischer Städte gegen die Diskriminierung von Roma. Weitere Informationen in der Rubrik URBACT unter <http://www.oerok.gv.at/contact-point/URBACT.html>.

6.) EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)

Bei der Tagung des Europäischen Rates in Brüssel am 18./19. Juni 2009 wurde der Europäischen Kommission von den EU-Mitgliedstaaten ein Mandat zur Erarbeitung einer EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR) erteilt. Der Donaauraum folgt damit dem Beispiel der EU-Ostseestrategie, die beim Europäischen Rat am 29./30. Oktober 2009 in Stockholm von den Staats- und Regierungschefs angenommen wurde. Auf EU-Ebene wird die EUSDR demzufolge als zweite makroregionale EU-Strategie bezeichnet.

Im Frühjahr 2011 soll die EUSDR durch den Europäischen Rat unter Ungarischem EU-Vorsitz bestätigt werden. Derzeit findet im Rahmen des „Stock-Taking“-Prozesses ein Reigen an **Stakeholder-Konferenzen** statt – die nächste in **Wien/Bratislava von 19. bis 21. April 2010**. Bis 12. April 2010 können zusätzlich Beiträge im **öffentlichen Konsultationsprozess** via Internet eingebracht werden.

Die ÖROK informiert dazu auf: <http://www.donaauraumstrategie.at>

7.) ÖROK-Homepage: technische Umstellungen

Auf Grund von Sicherheitsproblemen musste die Website der ÖROK <http://www.oerok.gv.at> Ende Jänner 2010 vorübergehend deaktiviert werden. Nach technischen Umstellungen und Behebung des Schadens konnte die Website am 5. Februar 2010 wieder online gestellt werden. Wir ersuchen, den Informationsausfall und dadurch eventuell aufgetretene Schwierigkeiten zu entschuldigen.

8.) Aktuelle Termine

Am **15. April 2010** findet in Salzburg (Tagungshotel Heffterhof) die **STRAT.ATplus-Veranstaltung „Regional Governance – Eine Reise durch die österreichischen Regionen“** in Kooperation mit dem Verein Regionalmanagement Österreich statt. Das Programm ist auf <http://www.oerok.gv.at/> verfügbar.

ÖROK - Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz
Ballhausplatz 1
(Hofburg - Eingang Michaelerkuppel)
A-1014 Wien
oerok@oerok.gv.at
<http://www.oerok.gv.at>

[Newsletter abbestellen oder Profil bearbeiten](#)